

2015/16

MATHEMATISCH-NATUR-  
WISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

PHILOSOPHISCHE FAKUL-  
TÄT

HUMANWISSENSCHAFTLI-  
CHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN



# MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS LERNBEREICH NATUR- UND  
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

STUDIENPROFILE LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN  
UND LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE  
FÖRDERUNG

VERSION 1.3

Nach dem Anhang 4 Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Bachelor of Arts im Studienprofil Lehramt an Grundschulen und dem Anhang 15 Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Bachelor of Arts im Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung

(FASSUNG 12.08.2014)

<b>HERAUSGEBER:</b>	Institut für Didaktik des Sachunterrichts
<b>REDAKTION:</b>	Prof. Dr. Daniela Schmeinck Dr. Andreas Heithausen
<b>ADRESSE:</b>	Immermannstraße 49-51, 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	daniela.schmeinck@uni-koeln.de andreas.heithausen@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	22.06.2015

## Kontaktpersonen

Studiendekan der Mathematisch-  
Naturwissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. André Bresges

Institut für Physik und ihre Didaktik

0221 – 470 4648

andre.bresges@uni-koeln.de

---

Studiendekanin der Philosophischen  
Fakultät

Prof. Dr. Heike Lindner

Institut für evangelische Theologie

0221 – 470 4981

heike.lindner@uni-koeln.de

---

Studiendekanin der Humanwissen-  
schaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Hilde Haider

Departement Psychologie

0221 – 470 4719

hilde.haider@uni-koeln.de

---

Studiengangsverantwortliche::

Prof. Dr. Daniela Schmeinck

Institut für Didaktik des Sachunterrichts

0221 – 470 4216

daniela.schmeinck@uni-koeln.de

---

Prüfungsausschussvorsitzende

Prof. Dr. Daniela Schmeinck

Institut für Didaktik des Sachunterrichts

0221 – 470 4216

daniela.schmeinck@uni-koeln.de

---

Fachstudienberater / Studiengang-  
koordinator

Dr. Andreas Heithausen

Fachgruppe Didaktiken der Mathematik und der Naturwissenschaften

0221 – 470 4650

andreas.heithausen@uni-koeln.de

---

## Legende

AM	Aufbaumodul	V	Vorlesung
BM	Basismodul	S	Seminar
EM	Ergänzungsmodul	Pr	Praktikum
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)		
LV	Lehrveranstaltung		
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)		
P	Pflichtveranstaltung		
SM	Schwerpunktmodul		
SSt	Selbststudium		
SWS	Semesterwochenstunde		
WP	Wahlpflichtveranstaltung		
WL	Workload = Arbeitsaufwand		
VN	Vor- und Nachbearbeitungszeit		

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN .....</b>	<b>III</b>
<b>LEGENDE .....</b>	<b>IV</b>
<b>1 DER LERNBEREICH NATUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN .....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und –abfolge .....	1
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	3
1.5 Berechnung der Fachnote.....	3
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>4</b>
2.1 Basismodule .....	4
2.2 Aufbaumodule.....	6
2.3 Schwerpunktmodule.....	9
2.4 Bachelor-Arbeit .....	10
<b>3 STUDIENHILFEN.....</b>	<b>13</b>
3.1 Musterstudienplan.....	13
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	13
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	14

# 1 Der Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften soll die Studierenden für das Unterrichten des Schulfachs „Sachunterricht“ in seiner gesamten Breite qualifizieren. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen lernen die Studierenden, die verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven zum Unterrichtsfach „Sachunterricht“ wissenschaftlich und didaktisch zu reflektieren. Das integrative Verständnis der Didaktik des Sachunterrichts unterscheidet sich dabei grundlegend von der in den Fächern üblichen Fachdidaktik.

Im Rahmen des Studiums erwerben die Studierenden sachunterrichtsspezifische Fähigkeiten, die für einen professionell unterrichteten Sachunterricht als grundlegend angesehen werden:

- Fähigkeit zur didaktischen Reduktion und Transformation,
- Erkennen und Reflektieren von Problemen im Zusammenhang mit dem Spannungsverhältnis von didaktischem, kindspezifischem und fachwissenschaftlich begründetem Wissen,
- Aneignung und unterrichtliche Aufbereitung sachunterrichtsspezifischer Themenfelder sowie die fachdidaktische und methodische Reflexion ihrer Umsetzung.

Durch die Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Zugängen, fachdidaktischen Konzeptionen sowie Theorien über Wissenserwerbs- und Lernprozesse bei Grundschulkindern werden die Studierenden zunehmend befähigt, begründete didaktische Positionen zu formulieren sowie die daraus resultierende Rolle der Lehrkraft im Sachunterricht zu reflektieren.

## 1.2 Studienaufbau und –abfolge

Der Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften kann mit zwei unterschiedlichen Studienprofilen studiert werden i) Lehramt an Grundschulen und ii) Lehramt für sonderpädagogische Förderung. Die beiden Studienprofile unterscheiden sich nur durch das für die Grundschule optionale Vertiefungsmodul.

Das Studium des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften umfasst für alle Studierenden insgesamt 39 Leistungspunkte, die sich auf das Basismodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften (15 LP), die beiden Aufbaumodule Gesellschaftswissenschaften und Naturwissenschaften (je 9 LP), das Modul Didaktik des Sachunterrichts (6 LP) verteilen.

Zusätzlich muss im Studienprofil Lehramt an Grundschulen einer der Lernbereiche Sprachliche Grundbildung, Mathematische Grundbildung oder Natur- und Gesellschaftswissenschaften vertieft studiert werden. Dafür ist im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften das optionale Vertiefungsmodul im Umfang von 6 LP vorgesehen.

Im Lehramt für Grundschulen muss in einem der Lernbereiche Sprachliche Grundbildung, Mathematische Grundbildung oder Natur- und Gesellschaftswissenschaften oder im Studienbereich Bildungswissenschaften eine Bachelorarbeit verfasst werden.

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN UND LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Dies geschieht im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul oder in Verbindung mit dem Modul „Didaktik des Sachunterrichts“. Im Studienprofil Lehramt für sonderpädagogische Förderung darf die Bachelorarbeit nur im Ausnahmefall und nur auf genehmigten schriftlichen Antrag hin im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften hin verfasst werden.

1.3 LP-Gesamtübersicht

<b>LP-Gesamtübersicht Lehramt an Grundschulen</b>		
1. Unterrichtsfach	Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	39 LP
2. Unterrichtsfach	Lernbereich Mathematische Grundbildung	39 LP
3. Unterrichtsfach	Lernbereich Sprachliche Grundbildung	39 LP
Bildungswissenschaften (inkl. Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum)		45 LP
Vertiefungsmodul		6 LP
<b>Bachelor-Arbeit</b>		<b>12 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

<b>LP-Gesamtübersicht Lehramt für sonderpädagogische Förderung</b>		
1. Unterrichtsfach	Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	39 LP
2. Unterrichtsfach	s. Liste aus GPO	39 LP
Bildungswissenschaften (inkl. Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum)		24 LP
Sonderpädagogische Förderschwerpunkte		66 LP
<b>Bachelor-Arbeit</b>		<b>12 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

#### 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1-2	Basismodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften	210h	240h	15LP
3	Aufbaumodul Gesellschaftswissenschaften	90h	180h	9LP
4	Aufbaumodul Naturwissenschaften	90h	180h	9LP
5	Didaktik des Sachunterrichts	60h	120h	6LP
6	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften*	60h	120h	6LP
Σ				39LP (45LP*)

\*optional im Lehramt an Grundschulen

#### 1.5 Berechnung der Fachnote

Die Endnote für den Studienbereich Physik ergibt sich aus den Modulnoten der Module B1 bis B5 gemäß folgender Tabelle:

Modulcode	Titel	Gewicht
LB-SU-B1	Basismodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften	10%
LB-SU-B2	Aufbaumodul Gesellschaftswissenschaften	25%
LB-SU-B3	Aufbaumodul Naturwissenschaften	25%
LB-SU-B4	Didaktik des Sachunterrichts	40%
LB-SU-B5	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften*	Die Note wird im Zeugnis separat ausgewiesen

\*optional im Lehramt an Grundschulen



## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

### 2.1 Basismodule

Das Modul LB-SU-B1 bildet die fachliche und fachdidaktische Basis für den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften. In ihm lernen die Studierenden die wesentlichen Inhalte und Methoden der Anteilsfächer kennen und anwenden.

Basismodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LB-SU-B1	450 h	15 LP	1. -2. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) LV Biologie		30 h	30 h	–
	b) LV Chemie		30 h	30 h	
	c) LV Geographie		30 h	30 h	
	d) LV Geschichte		30 h	30 h	
	e) LV Physik		30 h	30 h	
	f) LV Sozialwissenschaften		30 h	30 h	
	g) Seminar: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts		30 h	60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Perspektiven des Sachunterrichts (Biologie, Chemie, Geographie, Geschichte, Physik, Sozialwissenschaften) und die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts kennen,</li> <li>• können bedeutsame fachwissenschaftliche Konzepte, Prinzipien und Strukturen für die Orientierung, das Verständnis und die Mitgestaltung von Kindern in ihrer natürlichen und sozialen Umwelt einschätzen</li> <li>• lernen die Grundlagen, ausgewählte Prinzipien und Methoden der Didaktik des Sachunterrichts kennen</li> <li>• können selbständig Fragestellungen des Sachunterrichts bearbeiten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<b>Biologie:</b> Kennzeichen des Lebendigen, Bau und Funktion der Zelle, Energiestoffwechsel und Stoffkreisläufe, Ausgewählte Aspekte zur Anatomie, Morphologie und Physiologie der Tiere, Pflanzen und Menschen, Entwicklung und Sexualität des Menschen				
	<b>Chemie:</b> Grundlagen der Chemie I: Aufbau der Materie, Periodensystem, Chemische Bindung, Festkörperstrukturen, Stoffumwandlung, Eigenschaften und Gewinnung alltagsrelevanter Metalle, Eigenschaften ausgewählter Nichtmetalle				
	<b>Geschichte:</b> Exemplarischer Einblick in eine der Großepochen (alternativ Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuere Geschichte)				

	<p><b>Geographie:</b> Einführung in die Geographie: Erscheinungen, Vorgänge, Prozesse in der Geo-, Bio- und Anthroposphäre</p> <p><b>Physik:</b> Der innere Zusammenhalt der Welt. Warum Flugzeuge fliegen, Schiffe schwimmen, Autos fahren und manchmal verunglücken. Wärme, Impuls und Energie.</p> <p><b>Sozialwissenschaften:</b> Soziologie; Grundlagen der Politikwissenschaft; Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft (BWL: Haushalt und Unternehmen; VWL: Markt und Staat)</p> <p><b>Didaktik des Sachunterrichts:</b> zentrale Grundlagen, Prinzipien, Methoden, didaktisch, methodisch begründete Gestaltung des Sachunterrichts</p>
4	<b>Lehr- und Lernformen:</b> Vorlesungen, Seminare
5	<b>Modulvoraussetzungen:</b> keine
6	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Klausur im Seminar „Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts“; die Klausur nimmt Bezug auf alle Teildisziplinen
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, bestandene Klausur
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):</b> Keine
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote:</b> 10%
10	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Der Studiengangskoordinator des Lernbereichs
11	<b>Sonstige Informationen</b>

2.2 Aufbaumodule

In den Aufbaumodulen LB-SU-B2 – B4 erfolgen sowohl fachdidaktische als auch fachliche Vertiefungen des Lernbereichs.

<b>Aufbaumodul Gesellschaftswissenschaften</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LB-SU-B2	270h	9 LP	3. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar Geschichte b) Vorlesung Geographie c) Vorlesung Sozialwissenschaften		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 60 h	<b>Gruppengröße</b> Nach Maßgabe der Fächer
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können bedeutsame fachwissenschaftliche Konzepte, Prinzipien und Strukturen für die Orientierung, das Verständnis und die Mitgestaltung von Kindern einschätzen</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich der Geschichte, Geographie und Sozialwissenschaften,</li> <li>• kennen in einem ausgewählten Gebiet der jeweiligen Wissenschaft zentrale Konzepte, Theorien und Methoden und können sie exemplarisch anwenden</li> <li>• erkennen eine Verschränkung der gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive mit Naturwissenschaften vor allem in der Geographie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <b>Geographie:</b> Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie oder Geomorphologie und Bodenkunde oder Wirtschafts- und Sozialgeographie oder Klima- und Vegetationsgeographie <b>Geschichte:</b> Grundlagen historischen Denkens und Lernens <b>Sozialwissenschaften:</b> Politische und ökonomische Bildung im Sachunterricht: Konsum, Arbeit und Beruf, Kultur, Heterogenität, Menschenrechte, Demokratie, globales Lernen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung, Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung:</b> Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, bestandene Hausarbeit				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				

	25%
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Der Studiengangskoordinator des Lernbereichs
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Aufbaumodul Naturwissenschaften</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LB-SU-B3	270h	9 LP	3. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Naturwissenschaften b) Praktikum Naturwissenschaften		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 60 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 120 h	<b>Gruppengröße</b> 100 20
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Biologie, Chemie und Physik,</li> <li>• kennen in ausgewählten Gebieten der jeweiligen Wissenschaft zentrale Konzepte, Theorien und Methoden und können sie exemplarisch anwenden</li> <li>• erkennen eine Verschränkung der naturwissenschaftlichen Perspektive mit Gesellschaftswissenschaft vor allem in technischen Bezügen</li> <li>• beherrschen den Aufbau und die Durchführung einfacher biologischer, chemischer und physikalischer Experimente</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <b>Biologie:</b> Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen; anschauliche Experimente zu schulrelevanten Aspekten <b>Chemie:</b> Grundlagen der Chemie II: Stöchiometrie, chem. Gleichgewicht, Thermodynamik chem. Reaktionen, Kinetik chem. Reaktionen, Redoxreaktionen und Säure- Base Reaktionen, Galvanische Zellen, Chemische Reaktionen, Bestimmungsmethoden und technische Verfahren im Kontext des Sachunterrichts (Praktikum als Vorbereitung zur Klausur) <b>Physik:</b> Wie sich ein Elektron in einer Schaltung fühlt. Magnetische Felder und elektrische Generatoren. Das Weltwunder Radio. Warum ist der Himmel Blau? Licht, Farbe und Sonnenstrahlung. Das Geheimnis des Linsenschleifers. Mikroskope und Teleskope.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung, Praktikum				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Klausur mit Anteilen aus allen Anteilsfächern				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, bestandene Klausur
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 25%
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Der Studiengangskoordinator des Lernbereichs
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>AM Didaktik des Sachunterrichts</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LB-SU-B4	180h	6 LP	5. Sem.	SoSe + WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) LV Didaktik des Sachunterrichts I b) LV Didaktik des Sachunterrichts II		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h	<b>Gruppengröße</b> 20 Studierende 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts und können zu konzeptionellen Fragestellungen der Didaktik des Sachunterrichts begründet Stellung beziehen,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an ausgewählten Aspekten des Sachunterrichts und können zu ausgewählten Aspekten eigenständig schlussfolgern und begründet urteilen,</li> <li>• üben den Vortrag und den wissenschaftlichen Diskurs.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konzeptionen des Sachunterrichts</b> aus wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer und bildungstheoretische Perspektive</li> <li>• <b>Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts</b> z.B. Differenzierung, Inklusion, Methoden, Lernorte, Medien</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminare				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des Modul LB-SU-B1				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Klausur, 90min				

7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive und regelmäßige Teilnahme an den Seminaren, bestandene Klausur
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> –
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 40%
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Daniela Schmeinck
11	<b>Sonstige Informationen</b>

### 2.3 Schwerpunktmodule

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften ist ein optionales Angebot für das Studienprofil Lehramt an Grundschulen. Sollte die Bachelorarbeit im Lernbereich in einem der Fächer Biologie, Chemie, Geographie, Geschichte, Physik oder Sozialwissenschaften geschrieben werden, ist dieses Modul mit den entsprechenden Fachanteilen verpflichtend.

<b>SM Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studienseme- ster</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LB-SU-B5	180h	6LP	6	Jedes Semes- ter	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2 LV nach Maßgabe der Fächer		<b>Kontaktzeit</b> 2 x 30h	<b>Selbststudium</b> 2 x 60h	<b>Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihre Kenntnisse in einer ausgewählten natur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive und vertiefen sie problemorientiert</li> <li>können ausgewählte gesellschaftliche oder natürliche Probleme, Prozesse und Phänomene (aus der Biologie, Chemie, Physik, Geographie, Geschichte oder den Sozialwissenschaften) angemessen analysieren, beurteilen und in ihrer Bedeutung für den Sachunterricht erschließen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <b>Biologie:</b> Biologie ausgewählter Vertreter wichtiger Tierstämme und Pflanzenfamilien sowie heimischer Tier- und Pflanzenarten; Artenkenntnis der heimischen Flora und Fauna; Lerninhalte für Exkursionen und Projektwochen entwickeln und aufbereiten; Lernumgebungen im Rahmen von Schülerprojekten gestalten				

	<p><b>Chemie:</b> Das Experiment im Sachunterricht; Durchführung bzw. Erprobung sachunterrichtsgerechter chemischer Experimente.</p> <p><b>Geographie:</b> Geographie als Interdependenz zwischen Menschen und Umwelt, fachlich z.B. Klimawandel, Erdbeben, globale Wertschöpfungsketten, Migration; methodisch z.B. Karteninterpretation, Fernerkundung, GIS; Anwendung auf konkrete Teilräume der Erdoberfläche</p> <p><b>Geschichte:</b> Grundlagen und Vertiefung der Theorie und der Verfahrensweisen von Didaktik der Geschichte und Geschichtskultur.</p> <p><b>Physik:</b> Experimentelle Übungen zum Experimentieren mit SuS</p> <p><b>Sozialwissenschaften:</b> Grundlagen einer weiteren Sozialwissenschaft (Soziologie, Politik- oder Wirtschaftswissenschaft), problemorientiertes vertiefendes Seminar zu einer der beiden ausgewählten Teildisziplinen der Sozialwissenschaft (z.B. Konsum, Beruf, Lebensformen, Nachhaltigkeit, Demokratie, Migration, soziale Ungleichheit, Globalisierung)</p>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesungen, Seminare, Übungen</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Module LB-SU-B1 – B3</p>
6	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Abhängig von der Wahl des Schwerpunkts: Biologie – Präsentation, Chemie – Hausarbeit, Geographie – kombinatorische Prüfung aus Referat und Hausarbeit, Geschichte – Hausarbeit, Physik – Klausur (2h), Sozialwissenschaften – Hausarbeit</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> –</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 6/180; die Modulnote wird im Zeugnis separat ausgewiesen.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragter</b> Der Studiengangskoordinator des Lernbereichs</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b> Dieses Modul ist optional für das Lehramt an Grundschulen, wenn der Lernbereich vertieft studiert werden soll. Die Studierenden wählen sich einen naturwissenschaftlichen oder einen gesellschaftswissenschaftlichen Bereich aus, in dem sie ihre Kenntnisse vertiefen wollen.</p>

## 2.4 Bachelor-Arbeit

Bachelor-Arbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

LB-SU-BA	360 h	12	5. / 6. Sem.	Studienbegleitend	15 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b> Wird den individuellen Bedürfnissen der Studierenden angepasst	<b>Selbststudium</b> 360 h	<b>geplante Gruppengröße</b> Einzelarbeit
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Bachelor-Arbeit ist eine Prüfungsleistung in Form einer selbständig verfassten Arbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Im Studienprofil Lehramt an Grundschulen kann die Bachelor-Arbeit im Lernbereich in einem der Fächer Biologie, Chemie, Geographie, Geschichte, Physik oder Sozialwissenschaften in Verbindung mit dem jeweiligen Vertiefungsmodul LB-SU-B5 mit den entsprechenden Fachanteilen geschrieben werden. Mit Zustimmung der Prüferin bzw. des Prüfers kann sie auch im Zusammenhang mit dem Modul „Didaktik des Sachunterrichts“ (LB-SU-B4) geschrieben werden. Die oder der Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses beauftragt im Einvernehmen mit der oder dem Vorsitzenden des Fachprüfungsausschusses eine Prüferin oder einen Prüfer das Thema der Bachelor-Arbeit zu stellen. Der Prüfling hat hinsichtlich der Themenstellung und der Wahl der Prüferin oder des Prüfers ein Vorschlagsrecht. Das Thema wird dem Prüfling durch die oder den Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses unter Angabe des Termins, bis zu dem die Bachelor-Arbeit spätestens abzugeben ist, schriftlich mitgeteilt. Das Thema kann einmal innerhalb von zwei Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Selbständige Arbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Voraussetzung dafür, die Arbeit in einem naturwissenschaftlichen Anteilfach zu schreiben, ist der erfolgreiche Abschluss der Module LB-SU-B1 und B3. Voraussetzung dafür, die Arbeit in einem gesellschaftswissenschaftlichen Anteilfach zu schreiben, ist der erfolgreiche Abschluss der Module LB-SU-B1 und B2.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Eine mit mindestens ausreichend bewertete Hausarbeit				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> –				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> Die Note der Bachelor-Arbeit geht mit 12/180 in die Gesamtnote ein; sie wird im Zeugnis separat ausgewiesen.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Der oder die Vorsitzende des Gemeinsamen Prüfungsausschusses				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Im Studienprofil Lehramt an Grundschulen kann die Bachelor-Arbeit in jedem Studienbereich geschrieben werden. Im Studienprofil Lehramt für Sonderpädagogische Förderung kann die Bachelor-Arbeit nur auf besonderen Antrag an den Fachprüfungsausschuss und mit Zustimmung der Prüferin bzw. des				



	Prüfers im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften im Zusammenhang mit dem Modul „Didaktik des Sachunterrichts“ (LB-SU-B4) geschrieben werden. Näheres regeln §21 und der Fachanhang der Prüfungsordnung.
--	--

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan

Semester	Basismodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Aufbaumodul Gesellschaftswissenschaften	Aufbaumodul Naturwissenschaften	Didaktik des sU	Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften*	Summe Leistungspunkte
1	V Biologie V Chemie V Geogr.					6
2	V- Physik V SoWi V Geschichte V Didaktik des SU					9
3		LV Geschichte LV SoWi LV Geographie				9
4			LV Biologie LV Chemie			6
5			LV Physik	LV Didaktik I LV Didaktik II		9
6					LV I* LV II*	6*
Σ	15	9	9	6	6*	39 (45)

\*optional im Lehramt an Grundschulen

#### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Eine zentrale Aufgabe des Zentrums für Lehrer/innenbildung (ZfL) ist die Information und Beratung der Lehramtsstudierenden. Für fächerübergreifende Fragen im Zusammenhang mit dem Lehramtsstudium und zu den verschiedenen Praxisphasen werden dort täglich von 10-16 Uhr Sprechstunden angeboten. Grundlegende Informationen zum Lehramtsstudium werden auf der Internetseite des ZfLs zur Verfügung gestellt. Ein wesentliches Instrument ist hierbei das ZfL-Navi, über das sich schnell die Kontaktdaten der Fachberater/innen, die Modulhandbücher der Studienfächer und die zugehörigen Prüfungsordnungen finden lassen.

Für fachspezifische Fragen bieten die am Lernbereich beteiligten Fächer zum Beginn jeden Semesters eine gemeinsame Einführungsveranstaltung an. Darüber hinaus gehende individuelle Fragen können die Studierenden in den wöchentlich stattfindenden Sprechstunden der Dozenten oder des Studiengangskordinators des Lernbereichs klären.

### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Neben den Beratungsangeboten des Faches und des ZfLs steht den Studierenden an der Universität zu Köln ein reichhaltiges Beratungsangebot zur Verfügung, von denen die wichtigsten in der folgenden Tabelle aufgelistet sind:

Zentrale Studienberatung	Allgemeine Fragen zum Studium, Fächerwahl etc.
Studierendensekretariat	Fragen zur Einschreibung, Rückmeldung etc.
Kölner Studentenwerk	Soziale Aspekte im Zusammenhang mit dem Studium
ASTA	Studierendenvertretung
Rektoratsbeauftragter für Menschen mit Behinderung	Studieren mit Behinderung
Akademisches Auslandsamt	Studieren mit Migrationshintergrund
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	Vereinbarkeit von Familie und Studium, Sexualisierte Diskriminierung